



Bürgermeisteramt Oberstenfeld  
Großbottwarer Straße 20  
71720 Oberstenfeld  
Telefon: (0 70 62)261-0  
Fax: (0 70 62)261-13  
E-Mail: [info@oberstenfeld.de](mailto:info@oberstenfeld.de)  
Homepage: [www.oberstenfeld.de](http://www.oberstenfeld.de)

# P R E S S E M I T T E I L U N G

---

Oberstenfeld, den 07.02.2024

## **Saniertes Hauptgebäude der Lichtenbergschule: Ein Ort zum gemeinsamen Lernen und Wohlfühlen**

„Zu unserer Freude ist es mit viel Engagement und nach entsprechenden Beeinträchtigungen gemeinsam mit vielen Beteiligten gelungen, aus einem alten Bestandsgebäude ein attraktives Schulgebäude für die Schüler- und Lehrerschaft zu schaffen“, so Bürgermeister Markus Kleemann anlässlich der offiziellen Einweihung des neu sanierten Hauptgebäudes der Lichtenbergschule.

Am vergangenen Freitagmittag wurde dieses nach zwei Jahren Bauzeit zusammen mit Vertreterinnen und Vertretern der beteiligten Unternehmen, der Schule und der Schulgemeinschaft, den schulnahen öffentlichen Einrichtungen, der Elternschaft, der Verwaltung sowie Mitgliedern des Gemeinde- und Ortschaftsrates und weiteren Politikern offiziell eingeweiht. Damit wurde zur großen Zufriedenheit vieler das größte Bauprojekt der Gemeinde Oberstenfeld in den letzten Jahrzehnten erfolgreich fertiggestellt.

Die umfassende Sanierungsmaßnahme markiert einen wichtigen Schritt in der Modernisierung der Bildungseinrichtung und bietet Schüler- und Lehrerschaft nicht nur eine

zeitgemäße Lernumgebung, sondern auch eine barrierefreie Infrastruktur. Die Planungs- und Bauphase war für alle Beteiligten eine intensive Zeit. Die Schulverwaltung sowie die Lehrer- und Schülerschaft mussten größtenteils interimsmäßig umziehen und waren über die Zeit von Baulärm und -dreck beeinträchtigt, genauso wie die Anliegerinnen und Nachbarn.

Die Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter rund um den Projektleiter Matthias Schieber, bei dem die Schulsanierung zur absoluten Herzensangelegenheit wurde, waren beinahe täglich mit den oft auch unvorhersehbaren Herausforderungen, wie sie eine Sanierung im Bestand für gewöhnlich mit sich bringt, konfrontiert. Sie mussten auch öfters mal neu- oder umplanen. Und auch die Mitglieder des Gemeinderates hatten viel mit der Schulsanierung zu tun, viel mitzuentcheiden. Es gab Phasen, in denen in fast jeder Gemeinderatssitzung Beschlüsse mit Bezug zur Schulsanierung gefasst wurden. Dies hat auch damit zu tun, dass wir im Endeffekt Einiges mehr gemacht haben als ursprünglich vorgesehen war. Aber eines hat alle Beteiligten immer vereint: die Motivation für die Kinder von heute und zukünftige Generationen die Sanierung so optimal und so effektiv wie möglich umzusetzen.

Am Ende werden jetzt alle mit dem tollen Ergebnis belohnt und die Kinder aus Oberstenfeld, Gronau und Prevorst haben mit den neuen, hellen und modernen Klassenzimmern die bestmöglichen Rahmenbedingungen für eine gute Bildung. „Das Ziel, den Charakter der Lichtenbergschule zu erhalten und gleichzeitig zeitgemäße Standards zu integrieren, wurde erreicht. Dabei soll Schule heute nicht nur ein Ort zum Lernen sein, sondern auch ein Ort zum Wohlfühlen, da die Kinder und Lehrerinnen und Lehrer mittlerweile deutlich mehr Zeit in der Schule verbringen als das früher der Fall war“, so Bürgermeister Markus Kleemann. „Zudem steht das Thema Bildung existenziell für eine gute Zukunft unserer Kinder.“

Flexibel einsetzbare Tische und Stühle, die mitwachsen, kennzeichnen die neue Möblierung der Klassenzimmer. Durch integrierte Drittstufen können die Stühle individuell eingestellt bzw. angepasst werden und ermöglichen dadurch einen Unterricht auf Augenhöhe. Die Lichtenbergschule ist ein Ort des Miteinanders, der sinnbildlich in dem großen, offenen Eingangsbereich zum Ausdruck kommt. Hier können sich nun alle Schülerinnen und Schüler mit der gesamten Lehrerschaft zu gemeinsamen Besprechungen treffen. Dies sind ideale Bedingungen für Informationsveranstaltungen und Schulevents. Und auch für die Lehrerinnen und Lehrer wurde die Aufenthaltsqualität deutlich verbessert. Das einladende Lehrerzimmer

bietet verschiedenartige Sitzmöglichkeiten und gewährt mit einer großen Glasfront einen wunderbaren Ausblick. Neben den Klassenzimmern und dem Aufenthaltsraum für das Lehrpersonal befinden sich im sanierten Gebäude vielfältig nutzbare multifunktionale Zwischenräume, Büros für die Verwaltung und die Schulsozialarbeit.

Bürgermeister Markus Kleemann und Bautechniker Matthias Schieber überreichten im Rahmen der Einweihung symbolisch den Schlüssel der Schule an den Interimsschulleiter Kosta Mpouikidis. „Die Lichtenbergschule ist ein Ort an dem die Zukunft gestaltet wird. Und die abgeschlossenen Sanierungsmaßnahmen stellen sicher, dass dieser Ort auch zukünftig ein inspirierender Ort für Schüler, Lehrerinnen und die gesamte Gemeinschaft bleibt“, betonte Bürgermeister Markus Kleemann in seiner Rede.

Schon am Vormittag, als Bürgermeister Markus Kleemann und Hauptamtsleiter Florian Bausch die Kinder an der Lichtenbergschule zum ersten Mal im neuen Hauptgebäude besuchten, wurde deutlich, dass sich die Schüler- und Lehrerschaft in den neuen Klassenzimmern sehr wohl fühlen und sich vor allem an den hellen Räumlichkeiten erfreuen. Nach einem kurzen Gesprächsaustausch wurde im Eingangsbereich vor den Kindern wie auch erneut am Mittag ein farbenfrohes Schild mit der Aufschrift „Lichtenbergschule“ enthüllt.

Besonders erfreulich ist, dass es gelungen ist, dass rund ein Drittel der Kosten der Sanierungsmaßnahme gefördert werden. Die Ausgaben liegen bei circa 4,5 Mio. Euro. Rund 1,5 Mio. Euro davon werden vom Land Baden-Württemberg übernommen. Der umfangreiche Förderantrag wurde einige Jahre vor Sanierungsbeginn von den Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeitern ausgearbeitet und eingereicht.

Am Freitag, den 26. April 2024 soll es zwischen 16 und 19 Uhr einen „Tag der offenen Schule“ geben, an dem alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind, sich den neu gestalteten Ort zum gemeinsamen Lernen und Wohlfühlen anzuschauen. Zudem wird aktuell ein Video zur Fertigstellung der Schulsanierung gedreht – sobald dieses online verfügbar ist, werden wir darüber informieren.

Vielen Dank an alle, die an der Sanierung beteiligt waren und/oder von der Sanierung beeinträchtigt wurden für die große Ausdauer, das große Engagement und die große Unterstützung!

*Verfasser: Gemeinde Oberstenfeld*